

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Leipzig & Reichardt. - Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Rgr. bei unentgeltlicher Versicherung in's Haus.

Insertenpreise: Für den Raum einer gespalteten Zeile: 1 Rgr. Unter „Eingelantete“ die Zeile 2 Rgr.

Erscheint: Täglich früh 7 Uhr. Inserate werden angenommen: bis Abends 6, Sonntags bis Mittags 12 Uhr: Marienstraße 13.

Anzeigen in dies. Blatte finden eine erfolgreiche Verbreitung.

K Auflage: 16,000 Exemplare.

Dresden, den 5. Februar.

Dem vorgestern Abend im königl. Schlosse stattgefundenen vierten Hofball... dem König und die Königin bei.

Dem Stöber in der Löwenapotheke zu Glauchau Carl Friedrich Steinbach ist die zum Abrechenorden gehörige Medaille in Silber verliehen worden.

Deffentliche Sitzung der Stadtverordneten, am 3. Februar. Für die Einladung zur Feier des 25jährigen Bestehens des hiesigen Turnvereins...

Besüglich des Antrags des vormaligen Staats. Volkswann, die Vereitigung der vorliegenden Ede an der Löwenapotheke betreffend, hat auf Antrag des Stadtraths Herr Baudirector Friedrich über die Möglichkeit der Vereitigung sich gutachtlich dahin geäußert...

Hinsichtlich der Verlegung des Schießhauses theilt der Stadtrath das Resultat seiner erfolglosen Bemühungen mit, er hofft, daß die Lage des neuen Entbindungshauses dazu beitragen wird, die Regierungsbehörde günstiger für das stadträthliche Project zu stimmen.

Debatte die Annahme des Antrags der Deputation mit allen gegen 4 Stimmen. Ueber die Nützlichkeit der Errichtung einer Localschulordnung an Stelle eines Localstatuts zur 21. Abteilung der Städte-Ordnung erstattet Adv. Strödel Bericht und findet der hierauf bezügliche Antrag Annahme.

Gewerbeverein. Schluß. Ingenieur Pieper sprach über Erparniß an Heizmaterial und über Rauchschleuderung. Petroleum hat sich nicht als das billigste Heizmaterial bewährt, für welches man es ansehen wollte.

gefunden worden sei, erklären ihn Fabrikant Fischer, Photogr. Krone und Goldschläger Müller für sehr gut. Wo sind Lokomobilen zu leihen? Ingenieur Pieper hat deren stets vorrätzig zu billigen Preisen.

Bei J. M. H. dem Kronprinzen und Prinzen Georg haben zu Ehren des Herrn Baron Forth-Kouen Abschiedsdiners in den letztverwichenen Tagen stattgefunden.

Wie wir hören, bestätigt sich die von uns ausgesprochene Vermuthung, daß die in unserem gestrigen Blatte beschriebenen Porzellanvasen ein Geschenk Sr. Maj. des Königs an den scheidenden Baron v. Forth-Kouen gebildet haben.

Es wird erzählt, daß der Fürst Schönburg die Absicht habe, seine ältesten beiden Prinzen einer hiesigen Erziehungsanstalt zur Ausbildung anzuvertrauen.

Es hält sich gegenwärtig hier einer der bedeutendsten Finanziers in der deutschen Bankwelt auf. Wir meinen Herrn Simon Oppenheimer aus Köln, der im Palais des Hotel de Saxe auf der Moritzstraße die erste Etage inne hat.

Zur näheren Erläuterung unserer gestrigen, einem Berliner Blatte entnommenen Notiz, den wegen Verurteilung eines Knaben in Berlin verhafteten von Jastrow betr., geht uns von hiesiger glaubwürdiger Seite die Mittheilung zu, daß von Jastrow allerdings bereits Anfang der 50. Jahre, nachdem er damals hier kurze Zeit Walericholiar gewesen, aus Dresden ausgewiesen worden ist.

Aus einer aufgestellten Uebersicht ist zu entnehmen, daß im Jahre 1868 in Dresden die Zahl der aufgefundenen Verdimme von Selbstmördern 36, von Personen, deren Todesart sich nicht bestimmt ermitteln ließ, 7, von in der Elbe Versunglückten 13 und von neu gebornen Kindern 4 betrug.

Gestern Mittag zeigten sich auf der Elbe die Vorboten des von der Struppenbach ab gefahrenen Eises, das früh 8 Uhr Pirna passirt hat, und bald war gedräunter Eisgang zu beobachten.

Zeit 28 Jahren ist die neue Geldwährung in Sachsen eingeführt und man sollte meinen, daß kein Mensch mehr nach alten Groschen rechnete. Und doch giebt es einen Ort, wo dieß noch geschieht.

Künftigen Sonntag, den 7. Februar, findet in den katholischen Kirchen Sachsens die Verlesung des bischöflichen Fastenbriefes statt. In der Josephinenstiftskirche zu Dresden beginnt an demselben Tage die sogenannte vierzigstündige Andacht zur Anbetung des allerheiligsten Altarsacramentes.

Nach den Vorstellungen eines Boquimil Goltz hatte vorgestern Abend im Saal des Hotel de Bologne der Herr Professor Dr. Eckardt aus Wien einen schweren Stand, denn ein Auditorium so zu füllen wie der Erstere, ist nicht einem Jedem verliehen, selbst wenn er die Ueberzeugung in sich trägt, daß seine geistig. Kraft nach sein Wissen sich auf gleicher Stufe

schö... von Ge... Haupt... ben... ndlung von... rgasse 31... ndige vom... m... zu lesen... en... elcher diese... ner Eisen... unter dem... em Comp... eine Stelle... man unter... Expedien... f... der Nähe... it Neben... icht und... ld, Feld... der festen... verkaufen... t wenigen... herrschaft... des Näh... R. S. 19... such... lter von... entables... an Da... auf die... efährtin... a afters... 800 bis... hierauf... der Pho... 2 poste... d. M... n... ften ein... ann... äbe von... ußer sei... der F... ein und... Solibität... de Zeug... Der An... erfolgen... d. b. Bl... reulegen... usch... Solonial... und en... wegen... G. 10... eten... Cole... Spi... t mit... in der... Haus... ablung... Chiffre... dieses... t einer... sen und... Z. 20... gen... hen... einem... Monat... traße 5... t nebst... ofchwitz... bäumen... e Jahre... zu über... der best... terzeich... die.